Modell 20

OVERSIZED-CARDIGAN



Modell 20

OVERSIZED-CARDIGAN

Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50
Die Angaben für Größe 36/38 stehen vor den Klammern, die Angaben für die größeren Größen stehen aufsteigend und von einem Schrägstrich getrennt in den Klammern. Wird nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen. Es ist hilfreich, die Anleitung zunächst einmal vollständig durchzulesen und die Angaben der gewünschten Größe zu markieren.

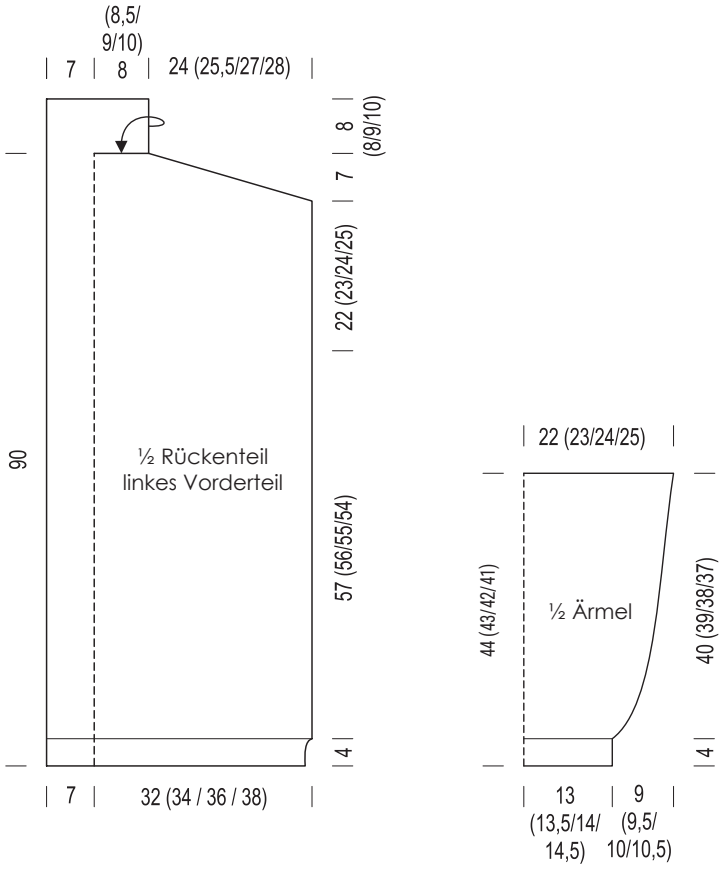
Material: Lana Grossa **Mohair di Gio** (55 % Mohair (Superkid), 45 % Schurwolle (Merino superfine), Lauflänge = 85 m/50 g): **850 (900 / 950 / 1050) g** Farngrün **(Fb. 14)**; je eine Rundstricknadel 6 mm und 7 mm, 80 – 100 cm lang, eine Rundstricknadel 6 mm, 40 cm lang (entfällt, wenn mit der Magic-Loop-Methode gestrickt wird), 1 Zopfnadel.

Glatt rechts: in Hinr rechte M, in Rückr linke M stricken.
Zopfmuster: (über 20 M) nach der Strickschrift oder nach der ausgeschriebenen Anleitung arbeiten. Hinweis: Es wird ein glatt rechter Zopf über 14 M auf glatt rechtem Hintergrund gestrickt. In den 2 R vor den Verzopfungen werden jeweils vor, zwischen und nach den Zopf-M 2 Umschläge gearbeitet, die in der darauffolgenden R nicht gestrickt, sondern einfach fallen gelassen werden.
In der Strickschrift sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die unterschiedliche Bedeutung der Symbole für Hin- und Rückr beachten! In der Breite den Rapport von 20 M stets wiederholen. In der Höhe die 1. – 20. R stets wiederholen.
1. R (Hinr) – 10. R (Rückr): alle M glatt rechts stricken. 11. R (Hinr): 3 M rechts, [2 Umschläge, 7 M rechts] 2x arbeiten, 2 Umschläge, 3 M rechts. 12. R (Rückr): 3 M links, [2 Umschläge, dabei die 2 Umschläge der Vor-R fallen lassen, 7 M links] 2x arbeiten, 2 Umschläge, dabei die 2 Umschläge der Vor-R fallen lassen, 3 M links. 13. R (Hinr): 3 M rechts, 2 Umschläge fallen lassen, 7 M auf einer Zopfnadel HINTER die Arbeit legen, 2 Umschläge fallen lassen, 7 M rechts stricken, dann die 7 M der Zopfnadel rechts stricken, 2 Umschläge fallen lassen, 3 M rechts. 14. R (Rückr) – 20. R (Rückr): alle M glatt rechts stricken. Die 1. – 20. R stets wiederholen.
Doppelte Randm: (über je 2 M an beiden Rändern) in Hin- und Rückr: 1 M mit dem Faden VORNE wie zum Linksstricken abheben, 1 M rechts stricken, bis zu den letzten beiden M im beschriebenen Muster arbeiten, 1 M mit dem Faden VORNE wie zum Linksstricken abheben, 1 M rechts stricken.
Maschenprobe: glatt rechts mit Nadel 7 mm: 12 M und 18 R = 10 cm x 10 cm; im Zopfmuster mit Nadel 7 mm: 16 M und 18 R = 10 cm x 10 cm; 1 Rapport im Zopfmuster über 20 M = ca. 12,5 cm breit.
Jeder strickt anders. Ermittle zunächst an einem Probestück die Nadelstärke, mit der du die nötige Maschenprobe erreichst. Die hier angegebene Nadelstärke dient dabei zur Orientierung.

Kurzbeschreibung: Der Cardigan im großzügigen Zopfmuster wird in einzelnen Teilen von unten nach oben gestrickt und anschließend zusammengenäht. Rücken- und Vorderteile beginnen mit einer schmalen, glatt rechten Abschlusskante und werden dann im Zopfmuster weitergearbeitet. Die Höhe der Armausschnitte wird an den Strickrändern markiert, die Schulterschrägen werden durch Abnahmen am Rand ausgeformt. Die übrigen M des Rückenteils werden anschließend für den hinteren Halsausschnitt abgekettet. An beiden Vorderteilen wird über die übrigen M dagegen noch je ein Kragen mit Beleg für zur hinteren Mitte des Rückenteils weitergestrickt. Nach dem Waschen, Spannen und Zusammennähen des Kurzmantels werden die Abkettkanten beider Kragen aneinandergenäht und ihr Strickrand an den hinteren Halsausschnitt eingenäht. Dann wird der Beleg nach innen umgeschlagen. Durch das Einrollen der glatt rechten Strickkante der Belege sowie der Strickränder beider Vorderteile erhält der Mantel eine voluminös gerundete Kantenblende.
Rückenteil: 72 (76 / 82 / 87) M mit der dünneren Nadel anschlagen und 4 cm glatt rechts stricken, dabei in der letzten R (= Rückr) gleichmäßig verteilt 30 (32 / 34 / 35) M zunehmen: **für Größe 36/38** * 2x nach jeder 2. M, dann 1x nach der 3. M je 1 M zunehmen, ab * insgesamt 10x arbeiten; **für Größe 40/42** * 2x nach jeder 2. M, dann 1x nach der 3. M je 1 M zunehmen, ab * insgesamt 10x arbeiten, dann noch 2x nach jeder 2. M je 1 M zunehmen; **für Größe 44/46** * 2x nach jeder 2. M, dann 1x nach der 3. M je 1 M zunehmen, ab * insgesamt 11x arbeiten, dann noch 1x nach der 2. M 1 M zunehmen; **für Größe 48/50** * 2x nach jeder 2. M, dann 1x nach der 3. M je 1 M zunehmen, ab * insgesamt 11x arbeiten, dann noch 2x nach jeder 2. M 1 M zunehmen) = 102 (108 / 116 / 122) M. Zur dickeren Nadel wechseln und die M neu einteilen: Randm, 0 (3 / 7 / 0) M glatt rechts, 5x (5x / 5x / 6x) den Rapport von 20 M des Zopfmusters, 0 (3 / 7 / 0) M glatt rechts, Randm. In einer Höhe von 61 (60 / 59 / 58) cm ab Anschlag an beiden Seiten den Beginn der Armausschnitte markieren. In einer Höhe von 22 (23 / 24 / 25) cm ab Markierung für die Schulterschrägen an beiden Seiten in jeder 2. R 4x 6 M und 2x 7 M (2x 6 M und 4x 7 M / 5x 7 M und 1x 8 M / 3x 7 M und 3x 8 M) abketten = 26 (28 / 30 / 32) M. Dann die übrigen 26 (28 / 30 / 32) M fest abketten.
Linkes Vorderteil: 46 (48 / 50 / 52) M mit der dünneren anschlagen und 4 cm glatt rechts stricken, dabei in der letzten R (= Rückr) gleichmäßig verteilt 17 (18 / 19 / 20) M zunehmen: insgesamt 17x (18x / 19x / 20x) abwechselnd nach jeder 2. und 3. M je 1 M zunehmen = 63 (66 / 69 / 72) M. Zur dickeren Nadel wechseln und die M neu einteilen: Randm, 0 (3 / 6 / 9) M glatt rechts, 3x den Rapport von 20 M des Zopfmusters, Doppelte Randm. In einer Höhe von 61 (60 / 59 / 58) cm ab Anschlag an der rechten Seite den Beginn des Armausschnitts markieren. In einer Höhe von 22 (23 / 24 / 25) cm ab Markierung für die Schulterschrägen an der rechten Seite in jeder 2. R 4x 6 M und 2x 7 M (2x 6 M und 4x 7 M / 5x 7 M und 1x 8 M / 3x 7 M und 3x 8 M) abketten = 25 (26 / 26 / 27) M. Über die letzten 25 (26 / 26 / 27) M noch weitere 8 (8 / 9 / 10) cm Kragen und Beleg weiterstricken, dabei das Muster entsprechend weiterführen. Anschließend die M fest abketten.
Rechtes Vorderteil: gegengleich zum linken Vorderteil stricken.
Ärmel (2x): 40 (42 / 44 / 46) M mit der dünneren Nadel anschlagen und 4 cm glatt rechts stricken, dabei in der letzten R (= Rückr) gleichmäßig verteilt 14 (14 / 16 / 16) M zunehmen: insgesamt 14x abwechselnd nach jeder 2. und 3. M je 1 M zunehmen (1x nach der 2. M und noch 13x nach jeder 3. M je 1 M zunehmen / 16x abwechselnd nach jeder 2. und 3. M je 1 M

zunehmen / * 7x nach jeder 3. M, dann 1x nach der 2. M je 1 M zunehmen, ab * 2x arbeiten) = 54 (56 / 60 / 62) M. Zur dickeren Nadel wechseln und die M neu einteilen: Randm, 16 (17 / 19 / 20) M glatt rechts, 1x den Rapport von 20 M des Zopfmusters, 16 (17 / 19 / 20) M glatt rechts, Randm. In dieser Einteilung weiterarbeiten, dabei für die Ärmelschrägung an beiden Seiten 3x in jeder 18. R (2x in der 18. R und 1x in jeder 16. R / 1x in der 18. R und 2x in jeder 16. R / 3x in der 16. R) je 1 M zunehmen = 60 (62 / 66 / 68) M. In einer Höhe von 44 (43 / 42 / 41) cm ab Anschlag die M abketten, dabei die mittleren 20 M etwas fester abketten. Den **zweiten Ärmel** ebenso arbeiten.

Fertigstellen: alle Teile waschen, noch feucht dem Schnitt entsprechend in Form ziehen und liegend trocknen lassen. Schulter-, Seiten- und Ärmelnähte schließen und die Ärmel einnähen. Die Abkettkanten des Kragens aneinandernähen und an den hinteren Halsausschnitt nähen, dabei legt sich der Beleg nach etwas der halben Breite von selbst nach innen um.

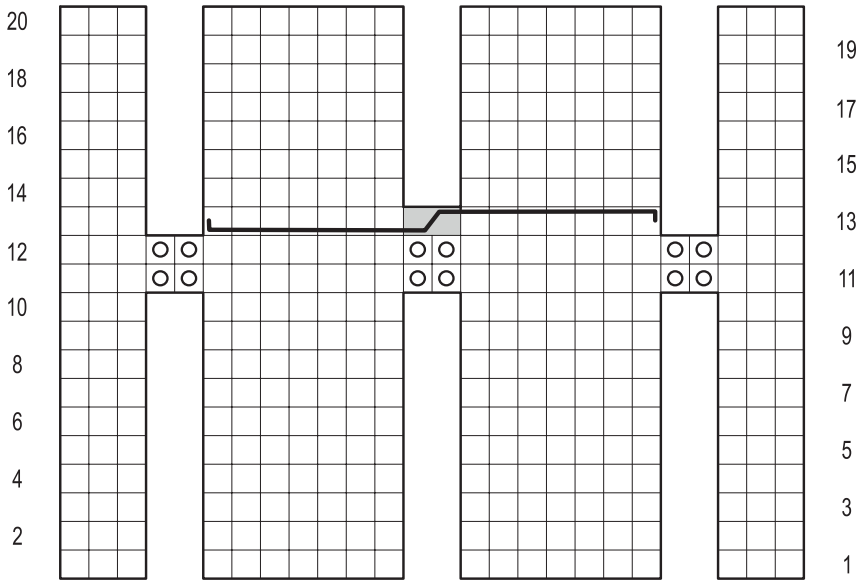


MAGIC LOOP METHODE

Die Magic Loop Methode nutzt eine lange Rundstricknadel (mindestens 80 cm), um in Runden zu stricken. Dabei wird das Seil der Rundstricknadel nach ungefähr der Hälfte der M (am besten zwischen 2 Musterrapporten) als ca. 10 – 15 cm lange Schlaufe zwischen den M herausgezogen. Damit ermöglicht es diese Methode auch, Rd mit geringerem Umfang ohne Nadelspiel zu stricken. Ein weiterer Vorteil dieser Methode ist, dass kein Musterrapport über einen Nadelübergang gearbeitet werden muss. Außerdem reduzieren sich auf diese Weise geweitete M an den Nadelübergängen, die beim Stricken mit dem Nadelspiel leicht auftreten.

Modell 20

OVERSIZED-CARDIGAN



Zeichenerklärung:

= in Hinr 1 M rechts, in Rückr 1 M links stricken

= Φ Umschlag; den Umschlag in der folgenden R fallen lassen



= 7 M auf einer Zopfnadel HINTER die Arbeit legen,
2 Umschläge fallen lassen, 7 M rechts stricken,
dann die 7 M der Zopfnadel rechts stricken

= keine M: der Umschlag 1 R tiefer wurde fallen gelassen;
das Zeichen dient nur als Platzhalter zur besseren Übersicht

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.
Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

Hinr = Hinreihe(n) · **M =** Masche(n) · **MM =** Maschenmarkierer · **R =** Reihe(n) · **Randm =** Randmasche(n) · **Rd =** Runde(n) · **Rückr =** Rückreihe(n) · **verk =** verkürzt(e)(en) · **verschr =** verschränkt(e)(en) · **wdh =** wiederholen